

Investitionskriterien und Preis- mechanismus in Entwicklungsländern

Von

Dr. Anton Konrad



DUNCKER & HUMBLOT / BERLIN

Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung</i>	7
<i>Erstes Kapitel: Der Spielraum für Investitionsentscheidungen</i>	10
I. Fehlendes Ausgangsgleichgewicht	11
II. Verschiedene Produktionsverfahren	15
III. Außenhandel	16
IV. Preiselastizität	18
V. Infrastruktur	22
<i>Zweites Kapitel: Das Input-Output-System</i>	25
I. Horizontales Gleichgewicht	25
II. Vertikales Gleichgewicht	32
III. Gleichgewicht der Preisstruktur	35
IV. Maximales Gleichgewichtswachstum	36
<i>Drittes Kapitel: Programmierungskriterien</i>	39
I. Die Wahl der Produktionsmethode	39
1. Mengelösung	40
2. Preislösung	42
3. Maßnahmen zur Erreichung des Optimums	45
II. Die Wahl der Außenhandelsstruktur	49
1. Der Außenhandel bei völliger elastischer Auslandsnachfrage	50
2. Der Außenhandel bei beschränkt elastischer Exportnachfrage	53
III. Die Abstimmung der Produktionskapazitäten	55
1. Optimierung der Investition für eine Periode	56
2. Optimierung der Investition über mehrere Perioden	59

<i>Viertes Kapitel: Partielle Investitionskriterien</i>	63
I. Das Kapitalumschlagskriterium	63
II. Das Reinvestitionskriterium	67
III. Zeitreihenkriterien	74
IV. Grenzproduktivitätskriterien	81
 <i>Fünftes Kapitel: Verrechnungspreise</i>	 86
I. Der Zahlungsbilanzeffekt	87
II. Unvollständige Kapazitätsauslastung	91
III. Unterbeschäftigung	93
IV. Marktunvollkommenheiten	97
V. Divergierende Wohlfahrtsfunktion	98
VI. Steuern, Zölle und Subventionen	101
 <i>Sechstes Kapitel: Externe Effekte</i>	 103
I. Preismäßige Interdependenz	104
II. Einkommensmäßige und strukturelle Interdependenz	111
III. Informations- und Koordinationsprobleme	118
 <i>Zusammenfassung</i>	 123
 <i>Literaturverzeichnis</i>	 127

Abkürzungen

AER = The American Economic Review

EJ = The Economic Journal

OEP = Oxford Economic Papers

QJE = The Quarterly Journal of Economics